



Pressemitteilung

Salzburg, 25. September 2025

Premiere: „Homo faber“

Susanne Frieling bringt den modernen Klassiker „Homo faber“ nach Max Frisch auf die Bühne des Salzburger Landestheaters. Die Inszenierung beginnt dort, wo der Roman endet und eröffnet einen vielschichtigen Blick auf den modernen Menschen im Spannungsfeld zwischen dem Verlangen, die Welt mit wissenschaftlicher Klarheit und rationalem Denken zu erfassen und der Hingabe an das Unplanbare und Schicksalhafte.

Max Frisch verarbeitet in seinem 1957 erschienenen Roman, der zum Bestseller wurde, neben autobiographischen Elementen zentrale Kernthemen seines Werks: den Konflikt zwischen persönlicher Identität und sozialer Rolle, die misslungene Beziehung zwischen den Geschlechtern und das verfehlte Leben. Im Fokus steht der Gegensatz von Technik zu Natur und Mythos.

Max Frischs Werk gehört zu den Grundpfeilern des Salzburger Spielplans. Für die Neu-Inszenierung auf der Bühne des Landestheaters entsteht mit der Bühnenfassung der Regisseurin Susanne Frieling ein „moderner Ödipus“, der den Mythos neu interpretiert und seine zeitlose Relevanz eindrücklich verdeutlicht.

Naomi Kneip begeht mit diesem Stück ihr Debut als Ensemblemitglied des Salzburger Landestheaters.

Premiere: am 04. Oktober 2025, um 19.00 Uhr

Ort: Salzburger Landestheater